Gemeindezeitung der Marktgemeinde

NEUBERG an der Murz



Folge 1, Juli 2021 8. Jahrgang

Amtliche Mitteilung Zugestellt durch post.at



Inhaltsverzeichnis

Amtliches/Aus der Gemeindestube	
Kindergarten-News	Vereine & Verbände17
Volksschul-/Neue Mittelschule-News12	Wir gratulieren31



Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!



ach einem von Corona geprägten Winter und Frühling hat sich bis zum Sommer unser Leben wieder fast normalisiert. Die Pandemie war für uns alle eine besondere Herausforderung aber es ist und durch Vorsicht und Rücksicht gelungen, die Infektionszahlen niedrig zu halten. Ich bedanke mich herzlich bei meinem Vizebürgermeister Ernst Nierer, dem es durch seinen unermüdlichen Einsatz gelungen ist, eine Teststraße im Gemeindeamt zu organisieren, welche sehr gut angenommen wurde.

Natürlich ist die Gemeindearbeit nicht stehen geblieben, sondern wurden viele Projekte wie die Sanierung der Wasserversorgungsnalagen und Gemeindestraßen geplant und in Angriff genommen. Ein

wichtiger Punkt ist die Aufschließung eines Grundstückes der Österreichischen Bundesforste am Schenkfeld, wo eine Reihenhaussiedlung mit 20 Wohneinheiten, welche durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet werden soll, entstehen wird. Für mich als Bürgermeister ist es besonders wichtig, leistbare Eigenheime zu schaffen. Damit kann besonders der jungen Bevölkerung ermöglicht werden, in unserer Gemeinde zu bleiben.

s gibt auch einen Wechsel im Gemeinderat. Unser langjähriges ÖVP-Mitglied Friederike Langof scheidet aus beruflichen Gründen nach 11-jähriger Tätigkeit als Gemeinderätin aus und auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei Riki für ihre aktive Mitarbeit bedanken. Sie hat während ihrer Gemeinderatstätigkeit 11 Jahre lang die Funktion der Obfrau des Schulausschusses bekleidet. Ihren Platz wird in Zukunft Andrea Nierer einnehmen. Ich freue mich schon auf gute Zusammenarbeit. So wünsch ich uns allen einen erholsamen Urlaub, einen schönen Sommer und ich bin zuversichtlich, dass wir mit Optimismus in die Zukuft blicken können.

Ihr/Euer Bürgermeister

autaku Pot

Peter Tautscher

Distriktsarzt Obermedizinalrat Dr. Herbert Becvar

r. Herbert Becvar wurde am 28. Mai 2021 in der Aula der Alten Universität Graz von Landeshauptmann Hermann Schützenhofer der Berufstitel "Obermedizinalrat" verliehen. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigte in folgender Laudatio die jahrzehntelange Tätigkeit unseres praktischen Arztes:

"Dr. Herbert Becvar ist seit mehr als 3 Jahrzehnten in der Region "Mürzer Oberland" für das Wohl der Bevölkerung zuständig. Neben dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt er seine ärztlichen Dienste ehrenamtlich der Bergrettung und der Feuerwehr zur Verfügung. Dr. Becvar bildete sich berufsbegleitend im Bereich der Psychologie weiter und setzt dieses erworbene Wissen im Sinne einer umfassenden Begleitung seiner Patientinnen und Patienten ein. Seine verlässliche Erreichbarkeit und sein sofortiger Einsatz bei Notfällen bringt Herbert Becvar in der Region großen Respekt ein. Dem vielfachen Familienvater waren und sind auch die jüngsten Patientinnen und Patienten ein großes Anliegen. Er zeigt im Umgang mit Kindern sehr viel Verständnis, Einfühlungsvermögen und verfügt auch in diesem Bereich ein umfassendes Fachwissen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass er für die medizinische Betreuung der Asylwerber in der Unterkunft Appelhof in Mürzsteg zuständig war und diese über viele Jahre mit rund 200 Personen belegt war. Ich bedanke mich sehr herzlich für das umfangreiche Wirken zum Wohle der Bevölkerung und gratuliere zum verliehenen Berufstitel "Obermedizinalrat"."

Auch die Marktgemeinde Neuberg/Mürz gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt für die gute Zusammenarbeit, sowie für die jahrzehntelange beste medizinische Versorgung der Bevölkerung in unserer Gemeinde.





In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2020 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

- * Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2021 und Mittelfristigen Finanzplans 2021-2025.
- * Vergabe des Kassenkredits 2021.
- * Genehmigung der Bilanz 2019, Wirtschaftsplan 2021 und Vergabe des Kassenkredits 2021 für das EVU Mürzsteg.
- * Genehmigung der Wassergebührenverordnung ab 1.1.2021.
- * Genehmigung der Kanalabgabenordnung ab 1.1.2021.
- * Freigabe von Bedarfszuweiseungsmittel für die Sanierung des Ortsstellengebäudes des Roten Kreuzes Mürzzuschlag.
- * Genehmigung der Vereinbarung über Betreuungsstunden und -kondingente 2021 mit der Volkshilfe Steiermark.
- * Festsetzung der Gemeindetarife ab 1.1.2021 betreffend Caritas, Diözese Graz-Seckau.
- * Genehmigung des Finanzierungsplanes Flächenwirtschaftliches Projekt "Schulmeisterwand".
- * Verzicht auf das Vorkaufsrecht betreffend Liegenschaft EZ 204, KG 60501 Altenberg (Prischl Ernst).
- * Bestellung eines technischen Betriebsleiters für das EVU Mürzsteg ab 1.1.2021.
- * Genehmigung der Vereinbarung mit dem Verein Naturpark Mürzer Oberland betreffend Betrieb des Naturmuseums.
- * Verkauf der Grundparzelle 21/1, KG 60509 Kapellen an Frau Sonja Moser.
- * Antrag an die Steiermärkische Landesregierung betreffend Erhalt Regionaler Tourismusstrukturen.

Umlaufbeschluss vom 24. Februar 2021 betreffend Verordnung von Halte- und Parkverboden für die öffentlichen Interessentenwege "Kohlbachgrabenweg", "Sonnleitnerweg" und "Koglergrabenweg".

In der Gemeinderatssitzung am 26. April 2021 wurden nachstehend angeführte Beschlüsse gefasst:

- * Vereinbarung mit den Freiwilligen Feuerwehren in der Marktgemeinde Neuberg/Mürz laut VRV und St. FWG.
- * Genehmigung der Eröffnungsbilanz 2020.
- * Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020.
- * Darlehensaufnahme für die Wasserversorgungsanlage Dobrein-Niederalpl.
- * Berichtigung der Vereinbarung über Betreuungsstunden 2021 mit der Volkshilfe Steiermark.
- * Zusatzvereinbarung über Betreuungsstunden 2020 (Pflegeassistenz) mit der Volkshilfe Steiermark.
- * Löschung des Widerkaufsrechts betreffend Liegenschaft EZ 433, KG 60518 Neuberg (Roseggerstraße 26).
- * Genehmigung des Kaufvertrages Marktgemeinde Neuberg/Mürz Sonja Moser betreffend Grundstück 21/1, KG 60509 Kapellen.
- * Grundstücksverkauf Parzelle 21/7, KG 60509 an Herrn Christian Ulm.
- * Vergabe von Leistungen für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage im Ortsteil Kapellen.
- * Genehmigung der Vereinbarung zur Übernahme ins öffentliche Gut, betreffend Parzelle 100/1 und 93, KG 60518 Neuberg.
- * Vergabe eines neuen Straßennamens für die Wegparzelle 100/1, KG 60518 Neuberg lautend auf "Martin-Holzer-Weg".
- * Genehmigung der Ergänzenden Vereinbarung betreffend Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden durch Gemeinnützige (SG Ennstal, ÖWGes und ÖWG).
- * Abschluss von Baulandverträgen mit:
- a) Mag. Eveline Marwah
- b) Werner und Margarete Veitschegger
- c) Otto Karner
- * Abschluss der Revision der Raumplanungsinstrumente:
- a) Einwendungsbehandlung und Kenntnisnahme der Stellungsnahmen zum örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan Nr. 1.0
- b) Endbeschlussfassung über das örtliche Entwicklungskonzept 1.0
- c) Endbeschlussfassung über den Flächenwidmungsplan 1.00

Aus der Gemeindestube...

- * Genehmigung von Über- und Außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr.
- * Abschluss eines Vertrages mit OMR Dr. Herbert Becvar betreffend Durchführung der Totenbeschau gemäß Stm. Leichenbestattungsgesetz.
- * Löschung des Vorkaufsrechts und der Dienstbarkeit betreffend Lichtwellenleitung bei der Liegenschaft EZ 232, KG 60501 Altenberg (Siegfried und Ingrid Stumpf).
- * Verkauf der Liegenschaft Krampen 16, 8692 Neuberg/ Mürz an Herrn Andrè Knaus.
- * Festsetzung des Verkaufspreises für die Wohnung Nr. 1 im Objekt Schlapferweg 3, 8692 Neuberg/Mürz.
- * Parifizierung und Festsetzung des Verkaufspreises für die Liegenschaft Altenberg 19, 8691 Neuberg/Mürz.
- * Aufhebung der im umlaufwege gefassten Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. Februar 2021.
- * Genehmigung der Verordnungen betreffend Straßenverkehrsordnung für die öffentlich rechtlichen Weggenossenschaften "Sonnleitnerweg", Koglergrabenweg" und "Kohlbachgrabenweg".

Diverse Arbeiten in der Gemeinde

m Energie zu sparten wurde ein Teil der Außenbeleuchtung im Bereich des Stift Neuberg auf LED-Technik umgestellt.

Nach Rücksprache mit der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost wurde der Uferbewuchs entlang der Mürz im Bereich des Veranstaltungszentrums Kapellen entfernt.







Ankauf eines Rasenmähertraktors

er Fuhrpark unserer Gemeinde wurde durch den Ankauf eine Husqvarna-Rasenmähertraktors bei der Firma Otto Karner Forst- und Gartengeräte GmbH in Kapellen erweitert. Durch die Anschaffung eines passenden Anhängers kann das Gerät im gesamten Gemeindegebiet eingesetzt werden und ist vor allem für unsere Außendienstmitarbeiterinnen eine große Unterstützung bei der Ortsbildpflege.



Corona Teststraße am Gemeindeamt

uf Antrag der SPÖ "Müzer Oberland" sowie des großen Einsatzes von Vizebürgermeister Ernst Nierer wurde es ermöglicht, eine Covid 19-Teststraße in Kooperation mit der Apotheke "Zum Heiligen Josef" Mürzzuschlag am Gemeindeamt einzurichten. Seit Mitte März hatten die Gemeindebürger bzw. Besucher unseres Ortes die Möglichkeit, sich zwei Mal in der Woche kostenlos und ohne Anmeldung testen zu lassen. Dies wurde sehr gut angenommen und so nutzten immer zwischen 80 und 150 Personen diese Möglichkeit. Augrund der immer höheren Anzahl der geimpften Personen wurde die Teststraße mit Anfang Juli eingestellt. Ob im Herbst das Angebot wieder aufgenommen wird, hängt von den vorgeschriebenen Maßnahmen der Regierung, sowie von den Coronafällen in den Sommermonaten ab. Eine entsprechende Infomation diesbezüglich folgt.



ir möchten uns bei Apothekerin Kerstin Trescher für die gute Zusammenarbeit, bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die reibungslose Durchführung, sowie bei der Bevölkerung für die zahlreiche Inanspruchnahme herzlich bedanken!



Müllentsorgung

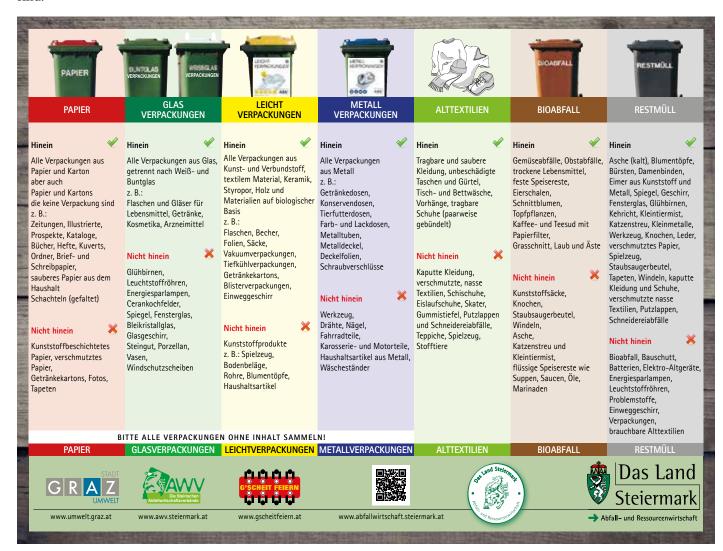
ie Aktion "Saubere Steiermark" konnte durch Corona nicht im gewohntem Ausmaß durchgeführt werden. Jedoch fanden sich trotz allem kleinere Gruppen zusammen, um unser Gemeindegebiet, öffentliche Plätze, Wege und Bäche vom Müll zu befreien. Auf diesem Wege möchte sich die Marktgemeinde Neuberg/Mürz herzlich bei allen freiwilligen Helfern für ihren wichtigen Einsatz bedanken.

eider musste wieder festgestellt werden, dass bei den öffentlichen Müllsammelstellen immer wieder große Verschmutzungen stattfinden. Die Fehlwürfe und illegalen Ablagerungen führen zu einem erheblichen Mehraufwand der Entsorgung, welcher mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Wir fordern die Bevölkerung eindringlichst auf, den Müll fachgerecht zu entsorgen, da ansonsten die dadurch entstandenen Mehrkosten zu einer Erhöhung der Abfallgebühren führen.

n der unten angeführten Information sehen Sie die fachgerechte Entsorgung der anfallenden Fraktionen. Sperrmüll, Sondermüll, Bauschutt, Altholz sowie Grünschnitt können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Neuberg entsorgt werden. Weitere Trenninfos erhalten Sie am Gemeindeamt, beim Fachpersonal in den Abfallsammelzentren oder auf der "Daheim-App" auf Ihrem Mobiltelefon, wo auch alle Müllabfuhrtermine ersichtlich sind.







Aus der Gemeindestube...

Leitungskataster und Wasser-Vermessungsarbeiten in der Gemeinde

m Rahmen des vom Bund und Land Steiermark geförderten Projektes "DI-GITALER LEITUNGSKATASTER" soll ein geografisches Informationssystem für die gesamte Leitungsinfrastruktur der Abwasser- und Wasserversorgung der Gemeinde erstellt werden. Ziel dieses Informationssystems ist, alle relevanten raumbezogenen Daten auf Knopfdruck zur Verfügung zu haben. Wesentliche Grundlagen sind mit Katastermappe und Grundbuch sowie der Flächenwidmung bereits vorhanden.

Als nächster Schritt wird nun die Erfassung sämtlicher Basisdaten für den Leitungskataster durchgeführt, wobei alle in der Natur sichtbaren Elemente wie Gebäude, Strassen, Mauern, Zäune etc. sowie alle Leitungsobjekte exakt lage- und höhenmäßig eingemessen werden. Als letzter Bauabschnitt wird nun die Erfassung in der "Altgemeinde Neuberg" durchgeführt.

ie Vermessungsarbeiten werden zwischen Juli 2021 und März 2022 vom der Firma GISquadrat GmbH durchgeführt. Dabei ist es notwendig, dass für die Einmessung der Gebäude und Leitungsobjekte auch Privatgrundstücke kurzzeitig betreten werden müssen. Die im Zuge des Coronavirus (2019-nCov) gesetzlichen Maßnahmen werden selbstverständlich eingehalten.

Wir ersuchen alle Grundeigentümer um Ihr Verständnis und bitten (wenn möglich), alle nicht sichtbaren Hausanschlussobjekte wie Wasserschieber und Kanalschächte freizulegen und zu kennzeichnen. Damit setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt, um zukünftig ihre Aufgaben noch effizienter und bürgernäher erledigen zu können.

Wasserleitungssanierung im Ortsteil Kapellen

ie mehr als 60 Jahr alte Hauptwasserleitung im Bereich der Feuerwehr Kapellen bis zur Villa Buchleitner musste aufgrund mehrerer Rohrbrüche umfangreich saniert werden. Für dieses Teilstück kam das "Berstling-Verfahren" der Firma Quabus zur Anwendung. Hierbei wird durch die bestehende Leitung ein Schneidkopf und im gleichen Arbeitsschritt die neue Leitung eingezogen.



Weitere Sanierungsmaßnahmen entlang der Landesstraße L 103 zwischen Villa Buchleitner und Heinrich Reisinger sind für die zweite Jahreshälfte geplant.



ir sind bemüht, das Wasserleitungsnetz laufend instand zu halten, ersuchen sie jedoch sorgsam und sparsam mit dem wertvollen Gut "Wasser" umzugehen.

NEU - Die Tauschbox

Besitzt ihr Dinge, die ihr eigentlich nicht mehr braucht? Dinge, die ihr aber nicht wegwerfen wollt, weil sie zu schade sind? Ihr
habt nun die Möglichkeit diese Dinge
weiterzugeben – in die Tauschbox. Ab
sofort kann fleißig getauscht werden.
Die Tauschbox wurde am Beginn der
Tirolstraße in Krampen eingerichtet.
Hier können Gegenstände, die nicht zu
groß und intankt sind, abgegeben werden. Und vielleicht ist auch das ein oder
andere dabei, das ihr brauchen könnt?



Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Neuberg/Mürz, dem Naturpark Mürzer Oberland und der Familie Kuchler, die die Errichtung dieser Tauschbox ermöglicht haben!

Friedhof Neuberg/Mürz

a die Wildtiere am Friedhof immer wieder Schäden verursachen und der bestehende Zaun in die Jahre gekommen ist, hat sich die Gemeinde entschlossen, ein weiteres Teilstück des Zaunes rund um dem Friedhof zu erneuern. Es ergeht das Ersuchen an die Bevölkerung, die Tore immer zu schließen, um die Situation zu verbessern.





Spatenstich zum Projekt "Schulmeisterwand"

uf Einladung der Gemeinde erfolgte am 20. Mai der offizielle Spatenstich zum Flächenwirtschaftlichen Projekt "Schulmeisterwand" gemeinsam mit Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, der Wildbach- und Lawinenverbauung und Vertreterinnen und Vertretern der Projekt-Finanzierungspartner (Burghauptmannschaft Österreich, Land Steiermark, Österreichische Bundesforste, Marktgemeinde Neuberg an der Mürz). Neben technischen Maßnahmen sollen vor allem forstlich-biologische Eingriffe für den Schutz vor Naturgefahren sorgen und den Lebensraum der Gemeinde Neuberg sicherer machen. Dem Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung vorausgehend sorgten mehrere Windwurfereignisse und Borkenkäferkalamitäten in dem so wichtigen Schutzwald für eine verminderte Schutzwirkung.

Aus dem Bereich der sogenannten Schulmeisterwand gelöste Sturzprozesse sorgten in den vergangenen Jahren für zahlreiche Steinschlagereignisse. Neben den unter der Felsformation mit ca. 90 m Höhe liegenden Siedlungsgebieten war auch das ehemalige "Kaiserliche Jagdschloss Mürzsteg", heute Sommerresidenz des Bundespräsidenten, betroffen. "Der Steinschlag gefährdet auch das Areal des Jagdschlosses", erklärte Bundesministerin Elisabeth Köstinger, die in ihrem Resort für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) auch die Agenden der Wildbach- und Lawinenverbauung vorantreibt.



(C) Nici Seiser_nixxipixx.com







Im Flächenwirtschaftlichen Projekt (FWP) werden Steinschlagschutznetze errichtet, die so für einen unmittelbaren Schutz vor weiteren Sturzereignissen sorgen. "Aber besonders die waldbaulichen Eingriffe in den Objektschutzwald in den nächsten 30 Jahren stellen die langfristige Sicherung des Lebensraumes sicher und verhelfen dem Wald seine Schutzwirkung voll zu erfüllen", führte die Ministerin weiter aus.

Da die Objektschutzwaldfläche von 18,50 Hektar vollkommen unerschlossen ist und so eine Bewirtschaftung kaum möglich ist, werden zusätzlich 2 Aufschließungswege gebaut. Auch jagdliche Maßnahmen sind in dem Projekt integriert. Insgesamt werden € 750.000 investiert. "Das FWP Schulmeisterwand zeigt, dass nur eine integrale Sichtweise auf solche Schutzwaldprojekte zielführend ist und viele Maßnahmen kombiniert werden müssen", so die Ministerin und führt weiter aus: "Die Wildbach- und Lawinenverbauung zeigt mit solchen flächenwirtschaftlichen Projekten ihre Expertise im Schutzwald und sorgt für einen nachhaltigen Schutz vor Naturgefahren in den vielen ländlichen Regionen in Österreich". Weitere Informationen zum Themengebiet Schutzwald sind unter www.schutzwald.at zu finden.

Jörg Waitbacher, WLV

Aus der Gemeindestube...

Die Polizei informiert...

Neuer Stellvertretender Inspektionskommandant

it 01.12.2020 gab es bei der Polizeiinspektion Neuberg/Mürz einen Neuzugang im Kommando: Abteilungsinspektor Alexander Wagner ist der neue stellvertretende Dienststellenkommandant. Im Jahr 2009 trat Alexander Wagner in den Bundesdienst ein und versah in weiterer Folge seinen Dienst in Wien. Im Jahr 2016 wurde Alexander Wagner zur Polizeiinspektion Mürzzuschlag versetzt, wo er zuerst als eingeteilter und nach der Absolvierung der Sicherheitsakademie auch als dienstführender Beamter eingesetzt war. Er übernahm in weiterer Folge bezirksweit als "Teamleader" die Agenden des koordinierten fremdenpolizeilichen Dienstes. In seiner Freizeit widmet sich der gebürtige Langenwanger seiner Familie und dem Sport.



Das Kommando der Polizeiinspektion Neuberg/Mürz: Kontrollinspektor Werner Ully (Kommandant) und Abteilungsinspektor Alexander Wagner (Stellvertreter)

Eislaufplatz im Ortsteil Kapellen

ährend der Pandemie war der Eislaufplatz in Kapellen eine wunderbare Abwechslung sich sportlich zu betätigen. Der Eislaufplatz wurde ehrenamtlich von Ernst Nierer aufgegossen und viele, ebenfalls ehrenamtliche Helfer trugen wesentlich dazu bei, dass die "Großen und Kleinen" Eisläufer, trotz der sich ständig wechselnden Witterungsbedingungen, viele schöne Stunden am Eislaufplatz verbringen konnten. Die Marktgemeinde Neuberg/Mürz bedankt sich recht herzlich bei Vizebürgermeister Ernst Nierer für seinen Einsatz!





POLIZEI**



LKW-Verkehr auf der B23

Viele Bürger haben den Eindruck, dass der LKW-Verkehr auf der B 23 zugenommen hat. Die Polizeiinspektion Neuberg hat sich deshalb als eines der Jahresziele für 2021 die intensive Überwachung und Kontrolle des Schwerverkehrs auf der B 23, insbesondere hinsichtlich des bestehenden LKW-Fahrverbotes, vorgenommen. Mit Gruppeninspektor Norbert Wucher verfügt die Dienststelle über einen besonders geschulten Beamten für die Kontrolle von Lastkraftwagen.

Das bestehende Fahrverbot erlaubt den Ziel- und Quellverkehr im gesamten Bezirksgebiet sowie im Bezirk Lilienfeld. Damit sind zum Beispiel die An- und Abtransporte für die Firmen Prefa, Isoplus und die holzverarbeitenden Betriebe in Gußwerk (Bundesforste) und Mariazell erlaubt, aber auch sämtliche Zulieferungen von Gütern und Baumaterial. Im Zuge der bisher durchgeführten Kontrollen wurden jedoch auch bereits einige Übertretungen festgestellt, die an Ort und Stelle mit einem Organmandat in Höhe von 90 Euro bestraft werden. Diese verstärkten Kontrollen werden fortgesetzt und es werden dadurch auch Daten darüber gewonnen, wieviele Schwerfahrzeuge tatsächlich unterwegs sind bzw wieviele das Fahrverbot missachten um festzustellen, ob weitere Intensivkontrollen notwendig sind.

Kdt. Werner Ully

Kindergarten Kapellen-News...



u unserem heurigen Jahresthema, "Der Natur auf der Spur" entstand in Kooperation mit dem Naturpark Mürzer Oberland und dem "Gesunden Kindergarten" das Projekt "Draußentag". Gemeinsam mit der Naturparkpädagogin Renate Wiltschnigg verbrachten wir ab April 2021 jeden Donnerstag zur Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt im Freien. Unser erstes Projekt war die "Krötenrettung". Wir danken Renate Wiltschnigg für einen hochinteressanten und spannenden Vormittag in der Natur, und allen Kindern für ihren Einsatz bei der Krötenrettung. Die Erdkröten wurden behutsam eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Laichplätzen beim Uraniteich gebracht.





en krönenden Abschluss zum Thema Bienen bildete unser Theater der Vorschulkinder mit dem Titel: "Bär und Biene" das im Rahmen unseres alljährlichen Gartenfestes durchgeführt wurde. Wir wünschen unseren beiden Hauptdarstellern Karin Schrittwieser und Samuel Koch alles Gute für die Schule und danken Familie Schrittwieser recht herzlich für den wunderschönen Maibaum.



n weiteren Vormittagen im Freien konnten die Kinder auf spielerische Art und Weise die Lebensräume Wald und Wiese genauer erforschen und Wissenswertes über Bäume, große und kleine Tiere und die Vielfalt heimischer Pflanzen erfahren und die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Zur Erinnerung erhielt jedes Kind eine Naturparkmedaille, welche zu jedem Projekttag passend abgestempelt wurde.

in weiterer Schwerpunkt im heurigen Kindergartenjahr war bezugnehmend auf den Tag der Biodiversität, der heuer den Titel "Landschaften voller Baukünstler" trug, die Welt der Bienen. So entstanden zahlreiche Aktivitäten rund um das Bienenvolk.







Kindergarten Neuberg-News...

as Kindergartenjahr ist schon weit fortgeschritten und für fünf Kinder ist damit die Kindergartenzeit zu Ende. Wir freuen uns mit ihnen, dass sie ab Herbst die Schule besuchen werden.

Auch in diesem Jahr wurde viel gearbeitet und gelernt:

m Winter verbrachten wir viel Zeit im Freien und bauten in unserem Garten Schneehöhlen. Auch über das Leben der Pinguine gab es viel zu erfahren. Unser Faschingsfest fand coronabedingt im kleinen Rahmen in unseren Räumlichkeiten statt. Passend zu unserem Jahresthema und angelehnt an das Bilderbuch "Das kleine Gelb und das kleine Blau" beschäftigten wir uns mit Farben und was passiert, wenn man sie untereinander mischt: Es entstehen viele neue Farben, die man wieder weiter mischen kann. Unsere Experimente mit Farben reichen von Tröpfelbildern auf Küchenpapier bis hin zu beeindruckenden Kunstwerken mit der Farbschleuder.



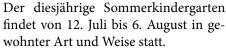


Diese muss zu zweit bedient werden, somit ist neben Geduld auch Teamwork gefragt. Für das Osterfest wurde ebenfalls fleißig an den Osterkörbehen gebastelt. Nach der Osternestsuche genossen wir gemeinsam eine köstliche Jause.

um heurigen Muttertag gestalteten wir mit den Kindern Blumentöpfe. In diese säten wir dann unterschiedliche Küchenkräuter wie Schnittlauch, Basilikum, Thymian oder Dille ein. Zum Wachsen stellten wir die Töpfe auf das Fensterbrett, damit sie genug Licht und Wärme haben. Auch aufs Gießen wurde nicht vergessen. Es war spannend dabei zuzusehen, welche Pflanze wohl als



erstes auszutreiben beginnt. Rechtzeitig vor dem Muttertag wurde alles mitsamt der Muttertagskarte verpackt und mit nach Hause gegeben. Auch auf die Väter wurde natürlich nicht vergessen! Intensiv beschäftigten wir uns noch mit dem Löwenzahn und dem Bepflanzen unseres Hochbeets. Auch Wanderungen zu den Uraniteichen und zur Sieberwarte standen in den letzten Kindergartenwochen am Programm. Da es wieder erlaubt war, gruppenübergreifend zu arbeiten, fand unser Abschlussfest heuer wieder mit dem Gemeinsamen Kindergarten statt.





Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien! Kerstin Ulm und Barbara Stumpf

Gemeinsamer Kindergarten-News...



it großen Schritten nähert sich das Kindergartenjahr den Sommerferien. Unsere 6 SchulanfängerInnen haben sich bestens auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet und können es kaum erwarten, in die Schule zu kommen.



en Winter verbrachten wir mit der Erforschung des Nordund Südpols und den Tieren, die auf diesen zu finden sind. So widmeten wir uns vor allem intensiv dem Thema "Pinguine". Die Kinder gestalteten dazu eine Wissensmappe, welche sie stets erweitern konnten. Mit Legekreisen, kleine Welt Spielen, Liedern und Spielen wurde das Projekt veranschaulicht. Es konnten alle Bildungsbereiche miteinbezogen werden. Zum Fasching verkleideten wir uns selbstverständlich als Pinguine. So wurden Pinguinkostüme gebastelt und im kleinen Rahmen das Faschingsfest mit Spielen, Disco und einer Krapfenjause (welche von der Gemeinde gespendet wurde - Vielen Dank!) gefeiert.



ine enge Verbindung des österlichen Brauchtums mit der Natur wurde besonders deutlich und so nutzten wir die Zeit bis Ostern, um die Natur zu beobachten. Wir verbrachten viel Zeit im Freien um den Schnee zu genießen und uns an den ersten Frühlingsboten zu erfreuen. Frostige Temperaturen und eine

immer wiederkehrende Schneedecke hinderten die Blumen nicht am Wachsen. Von Woche zu Woche konnten wir zuschauen, welche Kraft in einer Blumenzwiebel steckt und uns an den ersten Farbklecksen in der farblosen Natur erfreuen. Wir besuchten regelmäßig unseren Kastanienbaum am Schenkfeld, um dessen Veränderung in allen vier Jahreszeiten genau wahrzunehmen.

rstaunlich fanden wir, dass das Wetter im heurigen Frühjahr sehr wechselhaft und launisch war. Aus diesem Grund nahmen wir situationsorientiert dieses Schauspiel genauer unter die Lupe. Die Schulanfänger gestalteten ein Wetterforscherbüchlein, wo sie das Wetter täglich beobachteten und die Ergebnisse zeichnerisch festhielten. Dazu wurde folglich auch ein Thermometer gestaltet, um dies noch genauer feststellen zu können. Den Kindern wurde der Wasserkreislauf nähergebracht und wir experimentierten mit Wasser und Luft. So erzeugten sie mit Eiswürfel und heißem Wasser durch Kondensat selbst Regen und auch die Luft machten sie mittels verschiedener Versuche hörbar, fühlbar und sichtbar.



as Thema im heurigen Jahr zum Tag der Biodiversität waren die Baukünstler. Mit "Fred" der Ameise wurde durch kurze Geschichten erklärt und veranschaulicht, wie und wo die kleinen Krabbeltiere leben. Gemeinsam mit den Kindern näherten wir uns mit verschiedenen Experimenten den naturwissenschaftlichen Hintergründen. So wurde auch wunderbar duftendes Lavendelparfum hergestellt, experimentiert, mit welchem Pulver und welcher Flüssigkeit Feuer gelöscht werden kann, woraus Fred und Paul (die Ameisenfreunde) ein Boot bauen können, welches auf der Wasseroberfläche schwimmt und vieles mehr.



Gemeinsamer Kindergarten-News...



obald es das Wetter zuließ, verbrachten wir unsere Zeit im Freien, pflegten unser Hochbeet und unternahmen kurzfristig Spaziergänge und Ausflüge. Abgerundet wurde das Kindergartenjahr mit einem gemeinsamen Familienwandertag. Wir möchten auch den Eltern und Familien Danke sagen für eure emotionale und materielle Unterstützung, welche unseren Kindern immer wieder zugutekommt. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Einen erholsamen, sonnigen Sommer wünschen die Kinder des gemeinsamen Kindergartens, Anita Seiser und Anita Moser (Nitti)



Volks- und Mittelschule-News...

m Homeschooling bekamen die Schüler*innen der MS und VS folgenden Arbeitsauftrag gestellt: "Hilf der VS Gratkorn bei ihrem Weltrekordversuch und gestalte drei Bäume! Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!" Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Kinder lösten die Aufgabenstellung mit den verschiedensten Materialien und künstlerisch sehr kreativ. Mit den über 100 gestalteten Bäumen leisteten sie auch einen Beitrag für das Klima, denn pro 50 eingereichten Bäumen wird ein "echter" Baum gepflanzt.





nter dem Motto "Mit allen Sinnen die Natur erleben" besuchten die SchülerInnen der 3. Volksschule den Wald und machten besondere Entdeckungen. So beobachteten sie Krabbeltiere wie Ameisen, Tausendfüßler und Spinnen und bestaunten Waldpflanzen. Für den Unterricht brachten sie interessante Schaustücke zum Thema "Wald" von zu Hause mit.



Bereits ab der 1. Volksschule wird die digitale Grundbildung in den Unterricht integrativ eingebracht. Die Bluebots sind dabei eine große Hilfe, da sie die Vorstufe des richtigen Programmierens darstellen.

In der Einführungsstunde konnten sich die Schüler*innen der 1. Klasse, frei nach dem Motto "learning by doing", mit den Geräten und deren Handhabung vertraut machen. Es wurde mit Eifer und Kreativität programmiert. Weiterführend werden nun die Aufgabenstellungen und die Einsatzbereiche erweitert und vertieft. Herzlichen Dank an den Elternverein, der uns ein Klassenset der Bluebots sponserte!





m letzten Tag vor den Osterferien hatten die 1., 2. und 3. Klassen der Volksschule eine große Mission: Der Osterhase verlor einige seiner Ostereier und brauchte die Hilfe der Kinder, diese zu finden. Bereits die ganze Woche über beschäftigten sich die Schüler*innen fächerübergreifend mit dem Thema "Ostern" im Unterricht. Diese Ostereiersuche war der krönende Abschluss.





er heurige "Tag der Artenvielfalt" musste – coronabedingt – etwas anders gestaltet werden, als die bisherigen Tage zuvor. Die 1. Klasse VS wählte das Motto "Lebenskünstler Libelle trifft auf Baukünstler Spinne". Fächerübergreifend wurden beide Tiere behandelt. Dabei wurden kooperative Lernmethoden neu eingeführt, digitale Medien genutzt und die "Tafelklassler" schrieben ihre erste Bildgeschichte. Zur Freude der Kinder besuchte auch eine echte Spinne die Klasse und konnte genau unter die Lupe genommen werden.



ie 2. Klasse Volksschule wählte das Motto "Fleißige Bienchen". Dabei wurden ansehnliche Plakate gestaltet. Diese behandelten die Fragen "Wie kommt der Honig ins Glas?", "Wer fliegt denn da?", "Bienen-Berufe", "Wie funktioniert die Bestäubung?" und "In der Honigküche". Mit den verschiedensten Drucktechniken gestalteten die Schüler*innen tolle Kunstwerke.



ie 3. Klasse Volksschule wählte das Motto "Verwandlungskünstler Schmetterling". Im Brainstorming sammelten die Kinder die wichtigsten Begriffe zum Thema und gestalteten ein großes Gemeinschaftsplakat. Auch die Spinne fand in der 3. Klasse Aufmerksamkeit – viele Spinnennetze zieren den Klassenraum.



ie 4. Klasse Volksschule wählte das Motto "Glücksbringer Marienkäfer". Die wichtigsten Fakten wurden sorgfältig auf Papier gebracht und schön verziert. Aus Naturpapier entstanden hübsche Käfer und auch ein Lupenbild wurde gestaltet.

Dabei arbeiteten die Schüler*innen mit den verschiedensten Material- und Farbtechniken.



a wir eine Naturparkschule sind, wurden alle Werke fotografiert und an die "Mitmach-Aktion" der Naturparke versendet. Mit etwas Glück könnte unsere Schule ein hochwertiges Insektenhotel gewinnen.

m Zuge des Sachunterrichts absolvierte die 1. Klasse Volksschule einen "Waldtag". Gemeinsam mit dem Waldpädagogen Herrn David Bareck ging es in den nahegelegenen Wald. Dort erwartete die Kinder ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Ziel war es die vorhandene Artenvielfalt zu entdecken und den Nutzen des Waldes zu erkennen.

Volks- und Mittelschule-News...

urch verschiedene Spiele und Forscheraufgaben wurde den Schüler*innen auf spielerische Art und Weise der Lebensraum Wald mit all seinen Lebewesen und Vegetationen erklärt. Dabei wurden alle Sinne angesprochen und ein ganzheitliches Lernen und Erleben fand statt. Die Kinder konnten bereits vorhandenes Wissen mit neuem Wissen verknüpfen und sind nun richtige Waldexpert*innen.

Wir bedanken uns bei Herrn David Bareck und dessen Begleitung für die lehrreichen Stunden!











ie 1. Klasse Volksschule durfte die Seminarbäuerin Frau Claudia Prasch auf ihrem Bauernhof im Bärntal besuchen. Dabei wurde den Schüler*innen bewusst gemacht, wie wichtig der Beruf des Landwirtes/der Landwirtin ist. Ein weiteres Augenmerk wurde auf die Herkunft der landwirtschaftlichen Erzeugnisse gelegt – "regional vor global" sollte stets das Motto beim Einkaufen sein. Mit einer gesunden Jause, bei der ausschließlich Produkte aus der Region und der Saison entsprechend verwendet wurden, wurde den Kindern bewusst, dass Biospezialitäten vor Ort zur Verfügung stehen. Ebenso besprach Frau Prasch das Thema Tierschutz und artgerechte Tierhaltung. Ein Spaziergang, das Begutachten der Hofgerätschaften und viele Kuscheleinheiten mit den Hofkatzen rundeten den Tag ab. Wir bedanken uns bei Frau Prasch für die Jause und die vielen Eindrücke und Erlebnisse auf ihrem Bauernhof!

ie Autorin Frau Elfriede Wimmer kam für zwei Stunden an unsere Schule und las den Schüler*innen der Volksschule aus ihren Büchern vor. Mit viel Witz und Charme erweckte sie ihre Held*innen aus ihren Werken zum Leben und begeisterte damit die Kinder.

Die Erkenntnis, dass man durch Bücher in andere Welten eintauchen kann, wurde dabei allen bewusst! Danke an Frau Wimmer für die "kreative Reise"!





ass man auch im Lockdown kreativ sein kann, bewiesen die Schüler*innen der 1. MS und schufen unter dem Motto "Faschingsgesicht" tolle Werke. Bei Arbeits- und Malmitteln, Format, Material und Technik hatten die Kinder freie Wahl. Verwendet durfte alles werden, was zu Hause Passendes gefunden wurde. Zum Tag des Vorlesens am 18. März wählten Schüler*innen der 3. und 4. Klasse eigene und fremde Texte, um sie vorzulesen – gemäß den Corona-Regeln mit genügend Abstand als "Videoauftritt".





m Rahmen der Individuellen Berufsorientierung hatten die SchülerInnen der 4. Klasse Anfang April die Gelegenheit, in ihrem Wunschberuf unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen praxisnahe Eindrücke in die Berufs- und Arbeitswelt zu gewinnen. In Rückmeldungen bestätigten die Jugendlichen, dass dies eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung für sie war. Wir bedanken uns bei allen Betrieben der Region, die trotz der aktuellen Situation Schnupperlehrlinge aufgenommen haben und somit den SchülerInnen die Möglichkeit gaben, in ihrem Berufswahlentscheidungsprozess einen entscheidenden Schritt weiterzukommen.



it Spaten, Krampen und Spitzschaufeln ausgerüstet verbrachten die SchülerInnen der 1. Mittelschule am 21. Mai einen Naturpark-Aktionstag im Schulgarten. Tatkräftig pflanzten die Jugendlichen 12 Jungsträucher mit Unterstützung von Gemeindearbeitern, Schuldirektorin Josefine Seiberl, Bürgermeister Peter Tautscher, Naturparkobmann Siegfried Darnhofer und den Naturparkverantwortlichen für diese Aktion Irene Polleres und Mag. Andreas Steininger. Nach erfolgreicher Arbeit wurden die Kinder mit einer gesunden Jause vom Naturpark belohnt. Im Rahmen dieses steiermarkweiten Phänologieprojektes der Naturparke sollen die Jugendlichen die Auswirkungen des Klimawandels anhand von phänologischen Erscheinungen an der von ihnen selbst gepflanzten Hecke beobachten und aufzeigen. Die neben den Sträuchern angebrachten Infotafeln sind dabei eine wichtige zusätzliche Orientierungshilfe. Auf eine generationenübergreifende gemeinsame Aktion mit allen Sträucherpatinnen und -paten im Herbst freuen sich die SchülerInnen schon jetzt.



erantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist uns als Naturparkschule sehr wichtig. Im Werkunterricht fertigten daher Schüler*innen der 3. und 4. Klasse im Präsensunterricht aus alten T-Shirts bzw. Kaffeepackungen neue Taschen.





Volks- und Mittelschule-News...

in Tag für die Biodiversität...
Buntes Treiben herrscht im
Schulgarten der Naturparkschule Neuberg. Schülerinnen der 3. und 4.
Klasse MS jäten Unkraut, schleppen
Steine und altes Holz oderschlagen
Pflöcke in die Erde.

Warum machen sie das? Die Schüler*innen der Naturparkschule haben es sich zur Aufgabe gemacht, Lebensräume für Tiere wie Insekten und Vögel zu schaffen. Schließlich sterben täglich weltweit bis zu 150 Tierarten aus, weil ihnen ihr Lebensraum genommen wird. Österreich hält dabei leider auch einen traurigen Rekord. Wir sind Europameister im Bodenverbrauch. 13 Hektar Boden werden bei uns täglich versiegelt - das sind so viel wie ca. 20 Fußballfelder und doppelt so viel wie in Deutschland oder der Schweiz. Das heißt, täglich wird so viel Grünfläche in Betonfläche verwandelt und Tieren und Pflanzen damit Lebensraum genommen. Um diesem Trend im kleinen Raum entgegenzuwirken, arbeiten die Schüler*innen an biodiversitätsfördernden Maßnahmen an ihrer Schule. Ziel ist es, einen Biodiversitätsgarten zu errichten. Es soll eine neue Blumenwiese entstehen - als perfektes Paradies für Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln und andere Wiesenbewohner. Mit dem Totholz errichten sie eine Benieshecke. indem sie Totholz zwischen die Pflöcke schichten. Dort lagern sich dann Flugsamen von Gräsern und Kräutern ab und die Hecke begrünt sich von selbst. Hier sollen Insekten, Blindschleichen, Igel und andere Tiere Unterschlupffinden. Außerdem sind die Schüler*innen eifrig dabei, einen Stein-Totholzhaufen zu schlichten. Dieser ist z.B. für Käfer und Insekten, die es im Sommer gerne schattig und kalt haben, aber auch für Schlangen, die ihre Ruhe haben wollen.





Was versteht man eigentlich unter Biodiversität? Unter Biodiversität versteht man die biologische Vielfalt oder die genetische Vielfalt. Sie umfasst die unterschiedlichsten Lebensformen (z. B. die Arten von Tieren und Pflanzen), die unterschiedlichen Lebensräume, in denen Artenleben, sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten (z. B. Unterarten, Sorten und Rassen). So leben in Österreich zur Zeit ca. 700 verschiedene Wildbienenarten. Diese biologische Vielfalt ist allerdings in Österreich und weltweit massiv gefährdet. Gründe dafür gibt es einige: Wir verschmutzen durch unsere Lebensweise die Umwelt immer mehr, holzen Wälder ab, fischen die Gewässer leer, verbrauchen Grünfläche und vernichten so den Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen.

Warum ist Artenschutz wichtig? Artenschutz ist vor allem auch Menschenschutz, denn die Artenvielfalt ist für uns Menschen wichtig, da wir ohne Pflanzen und Tiere nicht überleben würden. Mehr als drei Viertel aller unserer Lebensmittelkulturen werden von Tieren bestäubt. So bestäuben z. B. Bienen Pflanzen, die uns Nahrung geben. Ohne Bienen würde uns also nicht nur der Honig fehlen, sondern auch zahlreiche Obstsorten und andere Nutzpflanzen.





uch im Werkraum wird fleißig gearbeitet, gebohrt und gehämmert. Hier produzieren die Schüler*innen verschiedene Nisthilfen. In 2er und 3er-Gruppen stellen sie Vogelhäuser und Überwinterungshäuschen für Schmetterling eher. Immerhin sind ein Drittel aller Vögel vom Aussterben bedroht. In den letzten 20 Jahren sind 42 Prozent aller heimischen Vogelbestände verloren gegangen. Das Rebhuhn gilt z. B. in Vorarlberg und Kärnten bereits als ausgestorben. Auch Schmetterlingsarten sind in Österreich massiv gefährdet. In den letzten 40 Jahren ist z. B. ein Drittel aller Tagfalterarten im Alpenraumverschwunden. Das hat Auswirkungen auf andere Tierarten und Pflanzen, die sie als Bestäuber brauchen. Die fertigen Nisthilfen bringen die Schüler*innen an geeigneten Stellen in ihrem Biodiversitätsgarten an. Stolz darauf, was sie an einem Tag alles geschafft haben, gehen sie nach 5 Stunden nach Hause. Im Unterricht werden sie sich in den nächsten Wochen noch intensiver mit dem Thema beschäftigen und weitere Hintergrund-informationenerarbeiten. Außerdem werden sie die Entwicklung ihres Gartens genau verfolgen.



Johannes Brahms Musikschule Mürzzuschlag

m 14. Juni hat bei Kaiserwetter in Neuberg ein Open-Air-Konzert der Musikschule für die Kinder der Volksschule im Rahmen der "Wochen der Musikschule" stattgefunden. Ein Instrument zu spielen oder zu singen ist viel mehr als ein reines Aneignen von Fertigkeiten. Regelmäßiges Musizieren und Singen ist ein wichtiger Beitrag zur positiven Entwicklung von Kindern. Das war die Kernbotschaft, natürlich auch mit dem Vorstellen und neugierig machen auf die verschiedenen Instrumente. Ende Juni nahmen auch wieder einige Schüler aus Neuberg am dreitägigen Brahms Music Festival, unserem Musikschulwettbewerb teil und stellten sich einer fachkundigen Jury. Anfang Juli traten einige Neuberger Kinder zur Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen an. So neigt sich ein doch sehr intensives Schuljahr dem Ende zu. Derzeit besuchen 54 Schüler aus Neuberg den Musikunterricht und werden von 14 Lehrern unterrichtet. Wir sagen danke! Danke an die Schüler, die Eltern und an die Marktgemeinde Neuberg für die großzügige finanzielle Unterstützung. Wir bieten noch bis Ende September kostenlose Schnupperstunden an. Dabei können Kinder ihr Lieblingsinstrument wählen und ausprobieren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www. brahmsmusicschool.at



nstelle des Schlusskonzerts wird es im Herbst erstmals ein Schulanfangskonzert, also ein "Music School Opening" geben. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Musik!

Das Team der JBMS

Die Kinderfreunde - Ortsgruppe Neuberg/Mürz

eider trifft uns die Pandemie so wie jeden Anderen und wir mussten unsere Pläne umwerfen! Aus diesem Grund wird unser bestehender Jahresplan kurzfristig geändert und wir werden Euch rechtzeitig über die Neuerungen informieren! Unser Jubiläumsfest haben wir auf nächstes Jahr verschoben und hoffen, dass wir dann ordentlich mit Euch feiern können! Einen Punkt unseres Jahresplanes konnten wir mit zahlreichen Besuchern durchführen. Der Osterhase besuchte uns im Karlgraben bei den Sieben Quellen. Er versteckte Ostereier und jedes Kind bekam noch einen Schokolade-Hasen als Belohnung. Danke für Eure rege Teilnahme!



nseren Besuch im Kinderhotel Appelhof mussten wir auf unbestimmte Zeit verschieben. Aber diesen Spielenachmittag werden wir sobald es wieder möglich ist nachholen!!! Statt diesem Nachmittag hatten wir dennoch eine tolle Aktion. Wir durften beim "steirischen Frühjahrsputz" teilnehmen! Die Kinder waren spitze und haben ordentlich Müll gesammelt! Vielen DANK für Eure Unterstützung!!! Momentan sind wir beim Planen neuer Aktionen und Attraktionen rund um Neuberg. Unsere Köpfe rattern und wir versuchen einige Wünsche zu erfüllen. Selbstverständlich werden wir Euch auf dem Laufenden halten und unsere Aktionen rechtzeitig bekanntgeben! Solltet Ihr Wünsche und/oder Anregungen haben, meldet Euch bitte bei uns!

Wir wünschen Euch schöne Ferien und einen tollen Sommer!!!

Bis bald Euer Kinderfreunde-Team
Iris, Jasmin, Tanja, Silvana, Marion und Gabi



Eisschützenklub "Schneerose" Kapellen

achdem die vergangene Wintersaison Corona bedingt ein Totalausfall war, konnten wenigstens neue orangefarbene Vereinsjacken für unsere Mitglieder planmäßig angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Neuberg/Mürz und unserem Sponsor, Herrn Christian Ulm (Heilmasseur aus Mürzzuschlag) für die großartige finanzielle Unterstützung, sowie unserem Kassier Siegi Schöggl für die vielen Mühen bei der Umsetzung dieses Vorhabens.

nter Einhaltung der 3-G-Regeln wurde der Spielbetrieb des Mürztalcups wieder aufgenommen. Für die Durchführung der Heimspiele übergab Bezirksobmann Rupert Breitegger dem Verein zwei neue selbstgebaute Zähltafeln. Ein herzliches Danke!

benso im Laufen ist unser DUO-Trainingsbewerb, welcher auch heuer bei den Mitgliedern wieder sehr gut ankommt. Die Vereinsmeisterschaft ist für Ende Juli geplant. Unser beliebtes Bierkisten-Turnier kann wegen Corona leider auch heuer nicht durchgeführt werden. Bei unserer Eishütte wird heuer im Herbst der neue Eingangsbereich fertiggestellt. Wir hoffen diese dann in der kommenden Saison wieder aufsperren zu können und das gesellige Beisammensein pflegen zu dürfen. Herbert Schöggl



Herbert Heger mit der neu angeschafften Vereinsjacke



Gerhard Ulm, Siegfried Schöggl, Rupert Breitegger und Herbert Schöggl

benfalls Corona bedingt, konnte die für heuer anstehende Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes nur in schriftlicher Form durchgeführt werden. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Gerhard Ulm Obmann Stv.: Andreas Hofbauer Kassier: Siegfried Schöggl

> Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht Ihr Eisschützenclub Schneerose Kapellen

Kassier Stv.: Jessica Hainfellner Schriftführer: Herbert Schöggl Schriftführer Stv.: Martin Fladenhofer



Eisschützenverein Neuberg/Mürz

eider gibt es auch im 1. Halbjahr über nicht viele sportliche Aktivitäten zu berichten. Ein Mix-Team unseres Vereines vertrat am Pfingstsamstag die Steiermark in Niederösterreich bei einem sehr gut besetzten Turnier und erreichte den erfreulichen 6. Platz von 11 Mannschaften. Obwohl wir uns erst in der Anfangsphase unseres Trainings befinden. Wir gratulieren recht herzlich.

in freudiges Ereignis gab es auch beim Eisschützenverein Neuberg. Unsere mehrfache Weltmeisterin im Einzel- und im Teambewerb, Viktoria Schlapfer, und ihr Lebenspartner Philipp Baumgartner wurden am 03. März Eltern eines Sohnes namens Simon. Die Stocksportfamilie des ESV–Neuberg wünscht den Eltern und ihrem Sonnenschein alles Gute! Die Vereinsleitung





Verein "Miteinander für Neuberg"

ätselhafter Rabenstein

Im Rahmen der Renovierung bzw. Erneuerung des "steinernen Tisches" auf dem Neuberger Rabenstein stoßen die Initiatoren auf unerwartete Probleme! Der gemeinnützige Verein "Miteinander für Neuberg" möchte die kaum mehr lesbare Tafel, die markante Orte in den verschiedenen Himmelsrichtungen angibt, durch eine neue Metallplatte ersetzen. Die alte Steintafel soll als historisches Dokument neben der Neuen erhalten bleiben und die Geschichte der alten Platte auf einer Schautafel erzählt werden.

ier liegt allerdings auch das Problem: zwar weist eine Inschrift auf die Firma "Eduard Hauser, Wien" hin, der Auftraggeber des "steinernen Tisches", der vermutlich um 1900-1915 erbaut wurde, wird aber nirgendwo erwähnt! Darum möchten wir auf diesem Wege die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise bitten, um das Rätsel vor der Eröffnung zu lösen! Alle Informationen, die zur Aufklärung dienen, bitte an das Naturparkbüro übermitteln. Tel.Nr.: 03857-8321, oder via E-Mail: info@muerzeroberland.at *Christian Waidhofer*





Musikverein "Edelweiß" Mürzsteg

iese außergewöhnliche Zeit trifft auch unsere Musikvereine sehr hart. Wir haben jedoch die Situation genutzt, um uns einen modernen Aufenthaltsraum zu errichten. Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen wurde durch zahlreiche freiwillige Helfer*innen innerhalb des Vereines, sowie auch Unterstützer*innen seitens der Bevölkerung, ein neuer Raum für unsere Musiker & Musikerinnen geschaffen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister Peter Tautscher, bei der Tischlerei Grünbichler sowie Metallbau Teveli, für die Unterstützung bedanken. Wir hoffen sehr, dass die verordneten Auflagen es uns bald ermöglichen, Sie in unserem Aufenthaltsraum bei einem "Tag der offenen Tür" begrüßen zu dürfen!





Pensionistenverband, Ortsgruppe Neuberg/Mürz

uf Grund der Corona-Pandemie und den gesetzten Maßnahmen, mussten wir unsere im September 2020 geplante Urlaubswoche stornieren. Ebenso die zwei im Herbst 2020 geplanten Tagesausflüge.

ür das Jahr 2021 wurde voller Optimismus ein Ausflugs-Jahresprogramm erstellt. Inwieweit die Reisen durchgeführt werden können, hängt nicht zuletzt von der Durchimpfungsrate, sondern auch vom weiteren Verlauf der Pandemie ab. Wir sind aber optimistisch, im laufenden Jahr doch einige Reisen durchführen zu können.

m Jahr 2021 gibt es bei unseren Mitgliedern eine größere Anzahl an "Halbrunden," und "Runden," Geburtstagen. Durch die Vorsichtsmaßnahmen ist das persönliche Überbringen von Glückwünschen nur sehr eingeschränkt möglich. Wir wünschen daher allen Jubilaren von dieser Stelle alles Gute und viel Gesundheit.



nfang des Jahres wurden neue Vereinsheim-Wegweiser angebracht. Nach der Wiedereröffnung der Gastronomie hoffen wir auch wieder auf Besucher in unserem Vereinsheim in Neuberg/Mürz.

Einen Schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

August Schneidhofer

Naturpark "Mürzer Oberland"

ndlich war es so weit - nach corona- und wetterbedingten Verzögerungen konnte im Schulgarten der Viktor Kaplan Naturparkschule Neuberg an der Mürz die neue Schulhecke gepflanzt werden. Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse MS setzten nach den entsprechenden Grabungsarbeiten 12 neue Pflanzen. Unterstützt wurden sie dabei u.a. von den Naturpark- und Gemeindearbeitern Manfred Huber sowie Peter Roßegger, Bürgermeister Peter Tautscher, Schuldirektorin Josefine Seiberl und Naturparkobmann Siegfried Darnhofer.

Diese Aktion fand im Rahmen eines steiermarkweiten Phänologie Projektes der Naturparke Steiermark statt und soll den Jugendlichen die Auswirkungen des Klimawandels anhand von phänologischen Erscheinungen an den von ihnen selbst gepflanzten Hecken zeigen. Denn ab nun müssen sich die Schülerinnen und Schüler die nächsten vier Jahre um "ihre" Hecken selbst kümmern, einzelne Wachstumsphasen dokumentieren und allfällige Besonderheiten notieren. Als Unterstützung wurden auch neue Infotafeln bei den Hecken angebracht, welche die verschiedenen phänologischen Phasen im Jahreskreislauf anzeigen.

Taturpark Mürzer Oberland ist neues Mitglied bei ALPARC - Netzwerk Alpiner Schutzgebiete. Es war schon länger geplant, nun wurde der Beitritt endgültig fixiert. Der Naturpark Mürzer Oberland ist seit wenigen Wochen das neueste Mitglied der Vereinigung "ALPARC - Alpine Network for Protected Areas". Diese alpenweite Kooperation von alpinen Schutzgebieten, Nationalund Naturparks sowie Biosphärenparks unterstützt ihre Mitglieder bei Aktivitäten in den Bereichen Biodiversität und ökologischer Verbund, Regionalentwicklung und Lebensqualität sowie Bildung und nachhaltige Entwicklung in den Alpen.

Für den Naturpark Mürzer Oberland, der übrigens nun das alpenweit gesehen nordöstlichste Mitglied von ALPAC ist, waren diese drei Punkte wichtig für die Entscheidung, dieser Vereinigung beizutreten. Denn gerade die Bereiche Biodiversität / Naturschutz, Regionalentwicklung und Bildung stimmen perfekt mit den Naturparkinhalten zusammen. In Österreich sind, ebenso wie in der Schweiz, neun alpine Schutzgebiete Mitglied bei ALPARC, angefangen vom Nationalpark Hohe Tauern bis zum Gesäuse. In Zukunft wird der Naturpark Mürzer Oberland versuchen, sich an den zahlreichen Initiativen und Projekten von ALPARC aktiv zu beteiligen und auch an Förderprogrammen sowie -projekten teilzunehmen.

achdem in den letzten Jahren die Erhaltung, Schneeräumung und Pflege der Parkplätze am Preiner Gscheid für die beiden betroffenen Gemeinden Reichenau an der Rax und Neuberg an der Mürz immer höhere Kosten verursacht haben, soll jetzt, gemeinsam mit dem Naturpark Mürzer Oberland in einem Testlauf versucht werden, mittels freier Spenden eine teilweise Refinanzierung dieser Aufwendungen zu erreichen. Dazu wurden drei einbruchssichere Kassen am Preiner Gscheid installiert. Bewusst wird derzeit noch auf eine fixe Parkgebühr verzichtet, da beide Gemeinden im Interesse der Gäste mit diesem Pilotprojekt einen neuen Zugang zu einer verantwortungsbewussten Nutzung von Parkflächen im Naturraum erreichen wollen. Sämtliche Einnahmen werden zu 100% wieder in die Pflege und Erhaltung des Parkraumes am Preiner Gscheid investiert.

ur letzten Vollversammlung des Tourismusverbandes Mürzer Oberland lud am 1. Juni der Tourismusverband in das Veranstaltungszentrum Kapellen im Naturpark Mürzer Oberland. Weil im Rahmen der bevorstehenden Tourismusstrukturreform des Landes Steiermark alle örtlichen und mehrgemeindigen Tourismusverbände zu sogenannten Erlebnisregionen zusammengefasst werden, wird auch der Verband des Mürzer Oberlandes in diese neue Struktur integriert. Da somit der Tourismusverband Mürzer Oberland mit 1.10.2021 nicht mehr existiert und die touristischen Agenden, aber auch sämtliche touristische Geldmittel über die neue Erlebnisregion Hochsteiermark laufen werden, wollten sich zahlreiche Mitglieder noch einmal über den aktuellen Stand der Tourismusregion im Naturpark Mürzer Oberland informieren.

So konnte Obfrau Karolin Schäffer neben Naturparkobmann Siegfried Darnhofer auch Bürgermeister Peter Tautscher und viele weitere Verbandsmitglieder begrüßen. Nach einem trotz Corona erfreulichen Rechnungsbericht von Finanzreferentin Brigitte Holzer und einem Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden sowie des Geschäftsführers Andreas Steininger überraschte das Kommissionsmitglied Hubert Holzer alle Anwesenden mit der Präsentation der historisch ersten Einladung zur Jahreshauptversammlung des damals noch als Verschönerungsvereines bezeichneten Tourismusverbandes aus dem Jahre 1892! So endete diese letzte Vollversammlung des Tourismusverbandes Mürzer Oberland mit etwas Wehmut, aber auch mit einem optimistischen Ausblick für die Tourismuswirtschaft im Naturpark Mürzer Oberland.



as Klettersteigprojekt Falkensteinwand kann nun vom Naturpark Mürzer Oberland gemeinsam mit den beiden finanzierenden Alpenvereinssektionen Edelweiß und Gebirgsverein, der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz und den Österreichischen Bundesforsten im Jahr 2021 umgesetzt werden.

- Der Klettersteig ist, auch in Absprache mit dem Grundstücksbesitzer, den Österreichischen Bundesforsten, in einem sowohl jagd- und forstwirtschaftlich als auch naturschutzmäßig unbedenklichem Gebiet in unmittelbarer Nähe zur Lahnsattel Bundesstraße.
- Daher werden auch einerseits ausreichend Parkflächen als auch die Nähe zur Busstation (öffentliche Anreise, 3x tägliche Verbindungen von und nach Mürzzuschlag) vorhanden sein.
- Der Steig wird, in Absprache mit den lokalen Kletterern, in seinem Verlauf bereits vorhandene Kletterrouten nicht stören, die Klettersteigschwierigkeiten werden im mittleren Schwierigkeitsgrad angesiedelt sein. Die Eröffnung ist für Herbst 2021 geplant.



as von der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz übernommene und vom Naturpark Mürzer Oberland betriebene Naturmuseum Neuberg hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Es ist Donnerstag bis Sonntag durchgehend von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet.



Wir freuen uns auch sehr auf alle einheimischen Besucherinnen und Besucher. Kinder bis zum 15. Lebensjahr zahlen in Begleitung eines Erwachsenen keinen Eintritt!

Freiwillige Feuerwehr Kapellen

ufgrund der gültigen Corona-Bestimmungen konnte die
Feuerwehr Kapellen heuer noch
keine Übungen durchführen. Auch unser sehr beliebtes Gschnasfest mussten
wir leider absagen. Da es aufgrund der
Corona-Bestimmungen nicht möglich
war, unsere Florianisammlung durchzuführen, haben wir auch diese heuer
ausfallen lassen. Am 2. Mai besuchten
8 Mitglieder unserer Feuerwehr aber
aufgrund des Florianitages die Heilige
Messe in der Pfarrkirche Kapellen.

ie Feuerwehr Kapellen beteiligte sich am 22. Mai mit 13 Mitgliedern am Steirischen Frühjahrsputz im Ortsteil Kapellen vom Preiner Gscheid bis zum Bärntal und bis Hirschbach. Leider ist es immer noch für viele Menschen "normal",



ihren Müll einfach aus dem Auto zu werfen und damit die Umwelt zu verschmutzen und so konnten wir wieder sehr viel Müll entlang der Straße und des Bachufers aufsammeln. Wenn jeder sich am Riemen reißen und seinen Müll, wie es sich gehört, gut getrennt im Mülleimer entsorgen würde, wäre unsere Welt ein viel schönerer und sauberer Ort.

Petra Ulm

Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

BI Peter Kracmar überbrachte ABI Karl Fritz das Friedenslicht aus Bethlehem, welches am 24. Dezember 2020 kontaktlos im Rüsthaus der FF Neuberg abgeholt werden konnte. Wir bedanken uns für Ihre Spende für die Feuerwehrjugend! FM Georg Reisinger, JFM Simon Grafeneder und JFM Myriam Roßegger schlossen am 21. März den Funkgrundlehrgang erfolgreich ab. Wir gratulieren! Die Firma Harald Gutschelhofer sponserte neue T-Shirts für die Feuerwehrjugend, herzlichen Dank auch auf diesem Weg!



nsere Feuerwehrjugend beteiligte sich am 27. Mai am großen Steirischen Frühjahrsputz und sammelte gemeinsam mit den Jugendbeauftragten OLM Michael Holzer und OFM Christian Berger eine Menge Müll im Ortsteil Neuberg ein. Anschließend wurden die Jugendlichen vom GH Borkenkäfer auf eine Jause eingeladen. Vielen Dank!





ur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und Schlagkraft unserer Feuerwehr müssen trotz aller Einschränkung aufgrund der Pandemie im Feuerwehrhaus weiterhin Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt sowie dringend notwendige Dienstbesprechungen abgehalten werden. Dies alles geschieht selbstverständlich unter strikter Einhaltung allgemein gültiger Hygiene- und Verhaltensregeln. Bleiben Sie gesund!





Ursula Reismann, Autorin in Neuberg/Mürz



ls Wahl-Neubergerin hat sich Ursula Reismann einen Wunsch erfüllt: Leben in der Natur. Seit zwei Jahren ist die gebürtige Wienerin zu allen Jahreszeiten gern im schönen Mürzer Oberland unterwegs. Sie sagt selbst, dass sie während vieler Wanderungen und Spaziergänge eine lyrische Ader in sich entdeckt hat. Das "Sich-Einlassen" und Beobachten all der Wunder ringsumher führt zur Bewunderung der Schöp-

fung, aber auch zu Erkenntnis und Einsicht in unser Dasein, da ist sie sich sicher. Mit ihren Lyrik-Bänden möchte Ursula Reismann das Herz berühren und den Geist erfrischen! Folgende Lyrik-Bände sind im Eigenverlag erschienen:

"Mitten im Paradies" – Poesie des Herzens

Eine Hymne an die Natur im Wandel der Jahreszeiten. 60 Seiten, illustriert, deutsch/englisch, Preis € 13,-ISBN-Nr.: 978-3-9505013-0-8

"Im Gewahrsein des Augenblicks" – Über das Erkennen wahrer Werte

In drei Kapiteln geht es um tiefe Erkenntnis und den Mehr-Wert des Augenblicks, 56 Seiten, illustriert, Preis € 13,- ISBN-Nr.: 978-3-9505013-1-5

Ob auf dem Nachtkästchen oder für Freunde der Poesie und der tiefgründigen Erkenntnisse ein hübsches Geschenk!



Hochsteiermark-Classic

euberg an der Mürz ist zum dritten Mal der Dreh- und Angelpunkt der Hochsteiermark-Classic. Wir erwarten heuer an die 70 Fahrzeuge der Baujahre 1946 bis 1995, deren Teams sich 3 spannende Wettkampftage liefern werden. Wie immer sind nahezu keine Fahrzeuge doppelt im Starterfeld und insgesamt können wir 30 verschiedene Hersteller präsentieren. Von Exoten wie Abarth oder Simca, über die Sportwagenklassiker Ferrari, Lotus und Porsche, bis zu ehemaligen Alltagsautos, wie VW Käfer, Puch 500 oder den unvergessenen Citroen 2CV, fahren Autos durch unsere Gegend die man im normalen Alltagsverkehr längst nicht mehr sieht.



Gegen 12.00 Uhr wird der erste Teilnehmer beim Gasthaus Urani erwartet. Es folgt noch eine kurze Sonderprüfung (mit Moderation) und danach werden die Fahrzeuge am Teichgelände abgestellt. Nach dem Mittagessen erfolgt die Siegerehrung. Alle Informationen über die Veranstaltung und die Vorstellung der Teilnehmer gibt es in unserem Rallyemagazin, das wir in den Gasthäusern in Neuberg, bei der Tankstelle Berger und am Marktgemeindeamt gratis auflegen werden. Unsere Teilnehmer würden sich über viele interessierte Zuseher an den Etappenorten und entlang der Strecke freuen. Werner Ully



er Start erfolgt am 10. September 2021 vormittags am großen Liftparkplatz in Spital/Semmering. Dort sind die Fahrzeuge vor dem Start zu besichtigen, bevor sich um 10.00 Uhr die Startflagge für den ersten Teilnehmer hebt.

Am 11. September kommen die Fahrzeuge aus Mariazell über den Lahnsattel und werden ab 18.00 Uhr in Frein eintreffen. Dort bekommen die Teilnehmer ihr Abendessen, bevor sie ab 19.30 Uhr zur Abendetappe nach Neuberg starten. Beim Marktgemeindeamt wird der Zielbogen aufgebaut und dort endet dieser Rallyetag.

Am Sonntag, 12. September 2021, wird dann zwei Mal in Neuberg die Möglichkeit bestehen, die Fahrzeuge in Aktion zu sehen und zwar wird ab 09.00 Uhr am Hauptplatz gestartet (mit Moderation) und es geht durch Mürzsteg aufs Niederalpl.



Oldtimerclub Rax-Schneealpe

ei anfänglich noch schönem Wetter unternahm der Oldtimerclub Rax-Schneealpe seine 1. Ausfahrt 2021 auf die Falkensteinalm. 11 Traktoren folgten der Einladung vom Sektionsleiter Ratzer Werner. Bei einem wunderbaren Rohrbratl verbrachten wir eine gemütliche Zeit in der Halterhütte, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

ie bereits zum fixen Jahresplan des Vereins gehörende Mehrtagesausfahrt führte uns in diesem Jahr ins Seenland um den Attersee. Quartier wurde im Ferienhotel Hofer bezogen. Es nahmen 9 Traktoren, 7 Motorräder und 2 Autos an dem Ausflug teil. Bei sehr schönem Wetter wurden Attersee, Mondsee, Fuschlsee, Irrsee und Wolfgangsee besucht. Die Motorräder und die Autos fuhren mit Kollegen vom Oldtimerclub Mondseeland auf die "Christl-Alm". Die Traktorfahrer machten bei der Heimreise in Altenmarkt bei St. Gallen im Gasthof Post halt und fuhren am nächsten Tag weiter nach Hause. In Summe wurden mit unseren restaurierten Oldtimertraktoren ca. 700 km zurückgelegt, die Autos und Motorräder fuhren sogar 865 km.







ährend der Coronazeit setzte sich Obmann Alfred Rosenmayer zum Computer und filterte von über 5.500 Fotos, welche in den letzten 18 Jahren gesammelt wurden, 550 Fotos heraus. Mit Hilfe von Schwiegertochter Eva entstand ein Fotobuch mit über 200 Seiten. Dieses dokumentiert die Vereinsgeschichte mit allen Arbeiten am Vereinsheim, sowie alle Ausfahrten und Veranstaltungen. Es wurden bisher 13.500 km zurückgelegt. Seit 2012 unternimmt der Verein auch Mehrtagesausfahrten. Das Buch kann beim Obmann bestellt werden und kostet 135,- €.



Musikverein Trachtenkapelle Neuberg/Mürz

eider gibt es vom Musikverein Neuberg noch immer nicht viel zu berichten. Die Corona-Sanktionen hatten uns auch in diesem Jahr immer noch voll im Griff. Die Lockerungen, welche am 19. Mai verkündet wurden, waren zwar ein kleiner Schritt in Richtung Normalität, jedoch durch die Regelung, 20m2 pro Person, war es in unserem Vereinsheim nicht möglich, unsere Probentätigkeit wieder aufzunehmen. Die Öffnungsschritte seit 10. Juni ermöglichen es uns aber, dass wir uns wieder regelmäßig treffen, proben und in unser gewohntes Vereinsleben mit Auftritten vor Publikum zurückkehren können.

Ich wünsche allen Neuberger/innen einen schönen Sommer und allen Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien!



Sportklub Stojen

chon im Vorjahr fand am Radweg R5 im "Naturpark Mürzer Oberland" der virtuelle "Wings for Life World Run" statt. 22 Athleten des SK-Stojen nahmen daran teil und liefen für den guten Zweck. Die Läufer bewältigten insgesamt eine Strecke von 321 km. Eine wunderbare Veranstaltung, die nach dem Motto "Laufen für jene, die es selbst nicht können", weltweit ein fixer Bestandteil bei Laufevents ist.

rotz der Pandemie hat sich einiges am Sportplatz des SK-Stojen getan. So wurden die Zuschauerbänke vom Platzwart Ernst Nierer montiert. Das Lärchenholz dafür wurde von der Familie Rinnhofer/Heumann gespendet und von Heinrich Holzer aufgeschnitten, auch die Tornetze wurden erneuert und mit den Trainern und einigen Spielern montiert, ein herzliches "Danke" dafür sowie ein "Dankeschön" an Ernst Nierer jun. der in altbewährter Weise den Fußballplatz mäht. Erfreulich ist, dass unsere Fußball-Jugend wieder mit Abstand trainieren darf, um sich für die Herbstsaison, bei der hoffentlich wieder Matches gespielt werden können, vorzubereiten.







it großer Freude kann der Verein Dank der engagierten Jugendarbeit seine ersten Früchte ernten. Aus der diesjährigen U 15 (Saison 20/21) schafften gleich zwei Spieler den Sprung vom "Dorfclub" zum großen GAK. Ab Herbst wird es ihre fußballerische Heimat werden. Das gesamte SK-Stojen Team wünscht **Marie Haiden** und **Tobias Schöggl** alles Gute, viel Spaß und vor allem Gesundheit!

Andrea Nierer

Das SK-Stojen Team wünscht "Allen" schöne und erholsame Ferien. Sobald wieder Matches und Veranstaltungen möglich sind, wird dies auf der Facebook-Seite des Vereins bekannt gegeben!

Trachtenmusikverein Kapellen

ndlich geht es wieder los... Nach einer sehr langen Zwangspause für unsere MusikerInnen, durfte zumindest eine kleine Abordnung des Trachtenmusikverein Kapellen wieder an einer Veranstaltung teilnehmen und diese musikalisch umrahmen. Bei wunderschönem Frühsommerwetter spielten die fünf Männer unseres Quintettes im Kirchhof die Heilige Messe und gaben auch bei der anschließenden Fronleichnamsprozession der Bevölkerung den Takt vor.

Die MusikerInnen des TMV freuen sich auf weitere musikalische Umrahmungen und blicken gespannt auf die hoffentlich bald folgende Probenzeit und die ersten Auftritte mit der gesamten Kapelle.

Peter Leistentritt



Tennisclub Neuberg/Mürz

ie Sommersaison ist glücklicherweise schon voll im Gange. Trotz des schlechten Wetters konnten wir Ende April unsere Sportanlage öffnen. Tennis ist weiterhin eine der Sportarten, welche trotz Pandemie ausgeübt werden darf. Der daraus folgende Tennis-Boom ist derzeit auch in Neuberg spürbar und so begrüßen wir auf diesem Wege nochmal recht herzlich unsere neuen Mitglieder. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren und Unterstützer! Allen voran die Raiffeisenbank Mürztal, die uns schon seit Jahrzehnten zur Seite steht.

rotz der Öffnung hat Corona im letzten Jahr seine Spuren hinterlassen. Glücklicherweise hielten sich durch den Unterstützungsfonds der Bundesregierung die Verluste in Grenzen. Gleichzeitig dürfen wir uns auf diesem Weg auch bei Servus TV und der Initiative "Beweg dich!" bedanken. Die Initiative fördert innovative Jugendprojekte. Viele unserer Trainingsutensilien sind in die Jahre gekommen und so konnten wir mit dem Geld aus dieser Initiative auch auf diesem Gebiet nachbessern. Ein Verein wäre nichts ohne die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Besonderer Dank gilt jedoch unserem Platzwart Karl Mayr, der auch heuer wieder viele Stunden Arbeit in die Sanierung des Tennisplatzes gesteckt hat. Außerdem durfte sich unser Karl heuer über eine Walze freuen.

ennis hat heuer das Privileg, trotz der Corona Pandemie, eine Meisterschaft austragen zu dürfen. Seit Jahren gibt es hier eine erfolgreiche Spielgemeinschaft mit dem Tennisclub Kapellen. Die Spielgemeinschaft Kapellen/Neuberg bestreitet heuer mit sechs Mannschaften die steirischen Mannschaftsmeisterschaften in verschiedenen Klassen und Jahrgängen. Die 2. Mannschaft spielt heuer ihre Heimspiele auf der Tennisanlage in Neuberg. Wir würden uns über viele Zuseherinnen und Zuseher freuen. Für das leibliche Wohl ist bei uns sowieso immer bestens gesorgt!



eit Jahren bemüht sich unser Verein ganz besonders um die jungen Neubergerinnen und Neuberger. Ein fixer Programmpunkt ist der jährliche Tenniskurs, dieser findet heuer nicht nur in den Ferien statt. Erstmals gibt es auch die Möglichkeit, einmal die Woche mit einem Trainer auf der Tennisanlage in Neuberg zu spielen. Auf diesem Weg wünschen wir unserem scheidenden Trainer Matthias Schmied alles Gute für seine Zukunft und bedanken uns bei Mario Heumann, dass er das Kindertraining übernommen hat. Bei Interesse bitte wendet euch an Mario Heumann unter 0676/3306090!

Matthias Schmied





Von Ferienhausbetreuung über Gartenservice, Winterservice, Umzug, Entrümpelung bis hin zu Kleintransporten bis 3.5 T

HOMI HAUSBETREUUNG
ist Ihr
zuverlässiger Ansprechpartner für
derartige Anliegen!



Bergrettung Neuberg/Mürz

insatztechnisch geht eine ruhige Wintersaison 2020/21 für uns ✓zu Ende. Trotz gefühlt massivem Zuwachs an Tagestouristen, die sich mit Schneeschuhen, Tourenski und Rodeln in die Berge aufmachten, mussten wir nur zu einem Einsatz ausrücken. Ein verletzter Skitourengeher im Bereich kleiner Wildkamm-Sohlenalm wurde gemeldet. Eine gut koordinierte Einsatzmannschaft von 20 Frauen und Männern unserer Ortsstelle, der Skigesellschaft Niederalpl, Neuberger Polizei sowie der Alpinpolizei standen am Niederalpl bereit zum Abmarsch. Trotz des schlechter werdenden Wetters konnte der Verunfallte aber mittels Taubergung vom ÖAMTC-Hubschrauber C17 geborgen und auf die Unfallabteilung des Landeskrankenhauses Hochsteiermark Bruck geflogen werden. Danke für die gute Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte und eine schnelle Genesung an dieser Stelle für den jungen Sportler.

ür 2 neue Mitglieder unserer Ortsstelle war dies auch der erste Einblick ins Einsatzgeschehen der Bergrettung. Nachdem Julia Berger und Florian Pusterhofer bei Übungen das umfangreiche Tätigkeitsfeld des alpinen Notfallmanagements kennenlernen konnten, haben sie sich dazu entschlossen, der Ortsstelle Neuberg beizutreten. Weiters sind Marietta Rothwangl sowie Michael Zöchling neu in unserem Team. Auf der nächsten Seite werden sich die 4 Nachwuchs-Bergretterinnen und Bergretter kurz vorstellen. Schön, dass ihr dabei seid! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

udem möchten wir an dieser Stelle unseren Dank und Ehrung für folgende Kameraden aussprechen: Klement Posch, mit 60 aktiven Jahren. Als ehemaliger Einsatzleiter und Heimwart war er lange eine tragende Säule in der Einsatzkoordination und die gute Seele des Bergrettungsheimes. Alles Gute auch nachträglich zu deinem 85. Geburtstag im Dezember.



Teiters gratulieren wir Otto Holzer zu seinem 75. Geburtstag, an dem er noch mit Skiern am Hochschwab stand. Mit seinen 50 aktiven Jahren ist der ehemalige Orts- & Gebietsleiter aktiv wie eh und je und unterstützt uns mit seinem Wissen und Humor bei Übungen sowie in Einsätzen. Danke auch an Paul und Hans Holzer mit 40 Jahren sowie Gilbert Grabner mit 25 aktiven, ehrenamtlichen Jahren. Danke für eure unzähligen Stunden der Einsatzbereitschaft und euer Engagement für dieses so wichtige Ehrenamt.

m Niederalpl durften wir auch dieses Jahr wieder den Pistendienst zur Erstversorgung und Abtransport verunfallter Skifahrerinnen und Skifahrer übernehmen. Trotz corona-bedingter Einschränkungen, war das Niederalpl an vielen Tagen gut besucht und wir hatten einige Erstversorgungen zu verzeichnen. Danke an dieser Stelle an die Liftgesellschaft Niederalpl für die angenehme Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei Einsätzen durch zusätzliches Personal und Skidoos. Außerdem durften wir auch heuer den Steinschlagschutz am Kalvarienberg übernehmen und brüchiges Gestein kontrolliert abtragen. Danke an die Familie Schäffer für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bitte denken Sie an eine defensive Tourenplanung, auch unter der Berücksichtigung der weiter andauernden Corona-Pandemie. Planen Sie Zeit- & Sicherheitsreserven für Ihr Vorhaben ein, bedenken Sie die im Tagesverlauf einsetzenden Wetterveränderungen (Sommergewitter!) und wählen Sie ihre Bergausrüstung sorgfältig aus. Erfahrung wächst mit dem Tun, und so sollen Steigerungen in kleinen Schritten gewagt werden, um keine Überforderung aufkommen zu lassen um sich mit dem Material (z.B. neue Schuhe eingehen, Umgang mit Seil und Karabinern...) in Ruhe Vertraut machen zu können. Zudem darf der Genuss einer stressfreien Bergtour ruhig öfters in den Vordergrund treten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen unfallfreien und entschleunigten Bergsommer. Ihre Bergrettung Neuberg

Unsere 4 Nachwuchs-BergretterInnen im Portrait



arietta Rothwangl "In einer Skifahrerfamilie aufgewachsen, nahm ich in meiner Kindheit aktiv am Skirennsport teil. Im Jugendalter entwickelte sich mein Interesse zum Laufsport, welchen ich auch einige Jahre als Leistungssport ausübte. Nach der Matura im Sportgymnasium (Graz) begann ich diverse Ausbildungen in sportwissenschaftlicher und therapeutischer Richtung. Nach einigen Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich machte ich noch das Diplom zur Kinderkrankenschwester. Im Laufe dieser Jahre entwickelte ich immer mehr Begeisterung zum Bergsport und sammelte auch einige Hochtouren-Erfahrungen. Mit dem Gedanken zur Bergrettung zu gehen, beschäftige ich mich schon seit Jahren. Endlich ist die Zeit reif und ich freue mich schon sehr auf diese bereichernde Tätigkeit."



lorian Pusterhofer "Mein Name ist Florian Pusterhofer, bin 25 Jahre alt und komme aus Krieglach. Ich habe in Kapfenberg die HTL absolviert und bin bei Böhler Edelstahl beschäftigt. Meine Freizeit verbringe ich mit dem Bergsport, Mountainbiken und Rennrad fahren. Im März 2021 habe ich mich entschlossen mein Freizeitvergnügen mit der Bergrettung zu verbinden. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team. Einen weiteren Teil meiner Freizeit widme ich dem Feuerwehrwesen bei der FF-Krieglach und der BTF voestalpine Rotec Krieglach."

ichael Zöchling "Ich heiße Michael Zöchling, bin 36 Jahre jung und komme aus Mürzzuschlag. Ich bin gelernter Maschinenbautechnicker und habe vor ein paar Jahren über die Abendschule die Ausbildung zum Werksmeister gemacht. Ich bin ein begeisterter Hobbysportler und übe so ziemlich jede Sportart aus. Durch meine Wanderlust und Liebe zu den Bergen kam ich auf die Idee mich bei der Bergrettung zu versuchen. So kann ich meine Freizeit sinnvoll nutzen und zeitgleich etwas Gutes bewirken."





ulia Berger "Mein Name ist Julia Berger, ich komme ursprünglich aus Etmißl und bin 21 Jahre alt. Ich besuchte die Skiakademie in Schladming, da mein eigentlicher Traum war Skirennläuferin zu werden. Doch einige Operationen am Knie ließen meinen Traum zerplatzen. Anfangs sehr schwiefig doch der Bergsport gab mir halt und begeisterte mich sehr. Nach längeren Überlegungen und den Wünsch anderen helfen zu können brachten mich zur Bergrettung. Berg Heil und auf viele neue Herausforderungen!"

Bergen unterwegs, dabei möglichst schwindelfrei und gut zu Fuß oder auf Skiern und in unwegsamen Gelände? Dann meldet dich einfach bei unserem Ortsstellenleiter Alexander Adacker unter 0664/2130399 oder schreib uns eine email an neuberg@bergrettung-stmk.at.

Andreas Dombrowski

Freunde des Altenberger Bergwerks

eilige Barbara am Montanrundweg. Der "Montanrundweg Altenberger Erzberg" ist um eine Attraktion reicher. Vor kurzem wurde entlang des Themenweges ein Marterl, welches der Heiligen Barbara gewidmet ist, aufgestellt. Die Heilige Barbara, deren Tag am 4. Dezember gefeiert wird, ist die Schutzpatronin der Bergleute und generell aller Berufe, die besonderen Gefahren ausgesetzt sind. In Altenberg erinnert sie an das dortige Eisenerzbergwerk, das von 1492 bis 1893 in Betrieb war. Der Entwurf für das Marterl stammt von Erwin Gruber. dem Obmann des Vereines "Freunde des Altenberger Bergwerks". Idee dahinter war, ein witterungsbeständiges Werk zu schaffen, dessen Baumaterial einen Bezug zum im Bergwerk abgebauten Eisenerz hat und das in seinen gotischen Stilelementen an dessen Beginn Ende des 15. Jahrhunderts erin-



ert. Für die perfekte, fachgerechte Umsetzung des Entwurfs sorgten der Metallfacharbeiter Ernst Schrittwieser und

Andreas Hafner, Chef der Glasmanufaktur Neuberg. Erich Bröske spendete die im Marterl befindliche aus Gusseisen bestehende Statue der Heiligen Barbara. Die Montage auf der Schaller Halde erfolgte von Fritz Schöggl, ebenso wie die eines weiteren "Fernrohres" mit Blick in die Vergangenheit auf das Knappenwohnhaus "Seebacher" (heute Fink). Insgesamt gibt es nun entlang des rund 2 km langen Rundwanderweges 27 Stationen, die den interessierten Wanderer in die Bergwerksvergangenheit Altenbergs eintauchen lassen. Eine Begehung kann entweder selbständig mit Hilfe eines bei Station 1 (am Dorfplatz) entnehmbaren Folders erfolgen oder im Rahmen einer Führung. Seit 19. Mai ist bei Voranmeldung und Einhaltung der aktuellen Covidvorschriften auch wieder ein Besuch des "Bergwerksmuseums Montanarum" möglich. Erwin Gruber



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Neuberg/Mürz

ief bewegt hat uns die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden Ehrenobmann, Bezirksehrenmitglied, Vzlt.i.R. Gottfried Piller im 81. Lebensjahr. Kamerad Piller hielt dem Kameradschaftsbund fast 60 Jahre die Treue. Während dieser Zeit führte er 17 Jahre die Funktion als Ortsverbandsobmann aus und wurde vom Orts- und Landesverband mit den höchsten Auszeichnungen dekoriert. Kamerad Piller organisierte mit seiner Gattin Gerli auch mehr als 15 Jahre die Kinderweihnachtsfeier. Der Ortsverband Neuberg dankt Kamerad "Fritz" Piller für seine Tätigkeiten und wird ihm stehts ein ehrendes Andenken bewahren!



nser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied Kamerad Hubert Angerer feierte im April in körperlicher und geistiger Frische seinen 95. Geburtstag! Es gratulierten Obmann Heinrich Holzer mit anderen Kameraden unter Überreichung eines Geschenkskorbes. Kamerad Angerer kämpfte im 2. Weltkrieg für unser Vaterland! Der Ortsverband Neuberg wünscht ihm noch möglichst angenehme Jahre auf seinem weiteren Lebensweg und dankt Kamerad Angerer für seine jahrelange Treue zum Kameradschaftsbund!



ereits am 30. Dezember wurde unser Obmann Heinrich Holzer von einigen Kameraden mit einem Geschenk anlässlich seines 70. Geburtstages beglückwünscht. Der Ortsverband Neuberg wünscht Kamerad Holzer weiterhin gute Gesundheit und eine noch lang anhaltende Obmanntätigkeit!





Tennisclub Kapellen

it sogut wie keinen coronabedingten Einbußen startete die diesjährige Steirische Tennismeisterschaft. Unsere Spielgemeinschaft Kapellen/Neuberg nimmt heuer mit sechs Mannschaften in verschiedenen Altersgruppen teil. Wir drücken unserer Kampfmannschaft für die restlichen Spiele die Daumen und wünschen viel Erfolg.

uch der jährliche Kinderkurs startete bereits. Mario Heumann, Manuel Scharler sowie David Bareck trainieren mit großem Engagement die 18 teilnehmenden Kinder auf den Tennisplätzen in Kapellen und in Neuberg. Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren für ihren Einsatz! Neu seit ein paar Wochen ist ein Damentrainingsnachmittag auf der Tennisanlage in Kapellen. Erfreulicher Weise konnte der Verein einige Tennis



interessierte Damen dazu gewinnen und so wurde von Christoph Posch die Idee geboren, einen eigenen Damentrainingsnachmittag einzurichten. Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr haben nun auch Damen die Möglichkeit sich zu matchen bzw. ihre Spieltechnik zu verbessern. Wir bedanken uns recht herzlich bei Christoph Posch für seine Bemühungen! Falls auch Sie interesse haben diese Sportart zu erlernen, schauen Sie einfach bei uns vorbei!

ie Vereinsdoppelmeisterschaften werden in diesem Jahr im August ausgetragen und die Einzelbewerbsspiele finden im September statt. Über Zuschauer würden wir uns sehr freuen!



Der Tennisclub Kapellen wünscht der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer und erholsame Ferien!





Spesenfreier
Depotübertrag
im Jahr 2021 +
Depotgebühren-

befreiung für 2021

KONTO WECHSEL

BANKEN KOMMEN UND GEHEN. RAIFFEISEN BLEIBT REGIONAL.

REGIONAL. DIGITAL. ÜBERALL.
www.raiffeisen.at/muerztal +43 3852 2658 11060

*GRATIS KONTO bis 31.12.2021 unter der Vorraussetzung einer Übertragung Ihres Wertpapier Depots oder Übernahme Ihrer Finanzierung nach positiver Bonitätsprüfung

Mürzzuschlag,
Neuberg, Langenwang, Krieglach, St.
Barbara/Mitterdorf,
St. Barbara/Veitsch,
Kindberg

Einfach, flexibel und individuell

Wir gratulieren...

...zur Hochzeit





...der Familie Katharina Schober & Wilhelm Schneidhofer herzlichen Glückwunsch 26. April 2021



...der Familie Claudia Paar & Alfred Schwaiger herzlichen Glückwunsch 🗆 01. April 2021

...zum Geburtstag

ufgrund der Corona-Pandemie konnte der Bürgermeister in diesem Jahr kaum Hausbesuche anlässlich des Altersjubiläums durchführen. Seitens der Gemeinde möchten wir anschließend angeführten Gemeindebürgern noch einmal recht herzlich gratulieren und viel Gesundheit wünschen!

Hermine Knaus - 90 Jahre Johann Koller - 94 Jahre Werner Blahnik - 90 Jahre Juliana Kargl - 91 Jahre Friederike Del Franco - 98 Jahre Hubert Angerer - 95 Jahre

> Ilse Luschin - 94 Jahre Erwin Posch - 93 Jahre Rosa Rosenmayer - 91 Jahre Reinhold Veitschegger - 90 Jahre Erna Eichhorn - 97 Jahre

Rudolf Rosenmayer - 92 Jahre Robert Leistentritt - 91 Jahre Margareta Schöggl - 90 Jahre Johann Schöggl - 91 Jahre Johanna Schöngrundner - 90 Jahre Karoline Posch - 92 Jahre

...zurGeburt 🔭





... ihrer Tochter Viktoria Jara

der Familie Alis Steinberger und Willem van der Hulst recht herzlich



... ihr Sohn Jakob Mathias

der Familie Sandra und Robert Schöggl recht herzlich Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen!



... ihrer Tochter Sofie

der Familie Verena und Leopold Plessl recht herzlich

... ihrer Tochter

Stefanie Dinara

der Familie Dinara Ibrayeva und Helmut Gaber recht herzlich



Ehrenringträger Helmut Mück verstorben

Inde Mai diesen
Jahres verstarb
unser Ehrenringträger Helmut
"Bursch" Mück. 1962
trat er im Alter von 22



Jahren der Bergrettung, Ortsstelle Neuberg/Mürz bei welche er 30 Jahre leitete. 10 Jahre lang bekleidete er die Funktion des Landeseinsatzleiters Steiermark sowie des Ausbildungsleiters. Aufgrund seines engagierten Einsatzes wurde sogar ein Ausbildungshandbuch nach seinen Vorstellungen erstellt. Die darin enthaltenen Anleitungen bilden auch heute noch einen wesentlichen Bestandteil der Ausbildung zum Bergretter.

Einer seiner großen Leidenschaften war der Langlaufsport und das Tourenskigehen wodurch er viele Menschen zu diesem Sport brachte. Nicht nur bei Bergrettungseinsätzen sodern auch bei sonstigen Unfällen, Bränden oder Naturkatastrophen war er stehts um das Wohl seiner Mitmenschen und der Gemeinde bemüht.

Die Marktgemeinde betrauert sein Ableben und wird ihm stehts ein ehrendes Andenken bewahren!

Wir bedauern das Ableben von

Herrn Herbert Sommer, Neuberg/Mürz Herrn Franz Steinacher, Frein/Mürz Herrn Felix Karner, Neuberg/Neuberg Frau Helga Jäger, Kapellen Herrn Johann Spreitzer, Neuberg/Mürz Herrn Franz Rosenmayer, Kapellen Frau Edeltraud Sulzer, Mürzsteg Frau Edeltrude Kompek, Mürzsteg

> Frau Christine Hrauda, Neuberg/Mürz Frau Hermine Reßl, Neuberg/Mürz Herrn August Etzer, Frein/Mürz Herrn Rolf Ringhofer, Neuberg/Mürz Herrn Franz Schweighofer, Mürzsteg Herrn Josef Hasenbacher, Neuberg/Mürz Frau Margareta Schöggl, Neuberg/Mürz Herrn Johann Dully, Kapellen

Frau Notburga Frank, Neuberg/Mürz Herrn Ernst Schwaiger, Neuberg/Mürz Herrn Johann Zisser, Kapellen Herrn Edwin Membör, Mürzsteg Frau Maria Schwaiger, Altenberg/Rax Herrn Otto Gamsjäger, Mürzsteg Frau Elisabeth Haider, Neuberg/Mürz Frau Gertrude Lasser, Altenberg/Rax Herrn Gerhard Lasser, Altenberg/Rax

Wenn die
Sonne
des Lebens
untergeht,
leuchten
die Sterne der
Erinnerung.

Frau Anita Lechner, Mürzzuschlag Herrn Gottfried Piller, Neuberg/Mürz Herrn Anton Steiner, Langenwang Frau Angela Fritz, Neuberg/Mürz Frau Hildegard Moser, Neuberg/Mürz Frau Maria Tösch, Kapellen Frau Sieglinde Aschacher, Mürzsteg Frau Maria Sauprigl, Neuberg/Mürz Herrn Friedrich Ackerl, Neuberg/Mürz Herrn Helmut Mück, Neuberg/Mürz Herrn Felix Gruber, Mürzsteg

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird vor Weihnachten erscheinen...

Redaktionsschluss: Montag, 08. November 2021 Beiträge bitte an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at Fotos sollen in hoher Auflösung mindestens 300 dpi beigefügt sein!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Tautscher

Fotos: Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschule,

Vizebgm. Ernst Nierer, Polizei, Nici Seiser_nixxipixx.com

Design und Layout: VB Barbara Brandecker Print: Druckerei Tösch, 8650 Kindberg